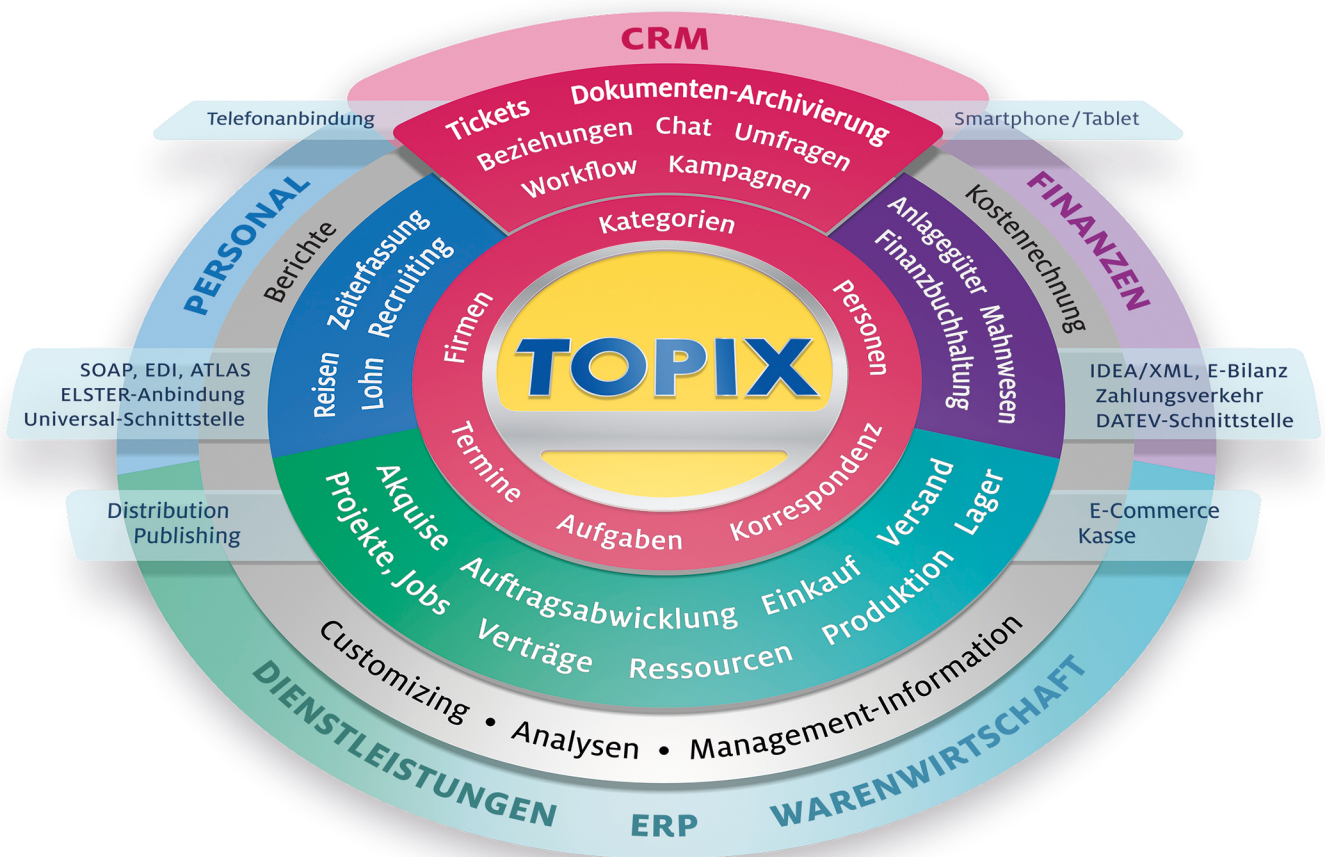


TOPIX®

BUSINESS SOFTWARE



PSD2-Unterstützung für PIN/TAN-Verfahren (HKTAN6)

Inhalt

1	Einleitung.....	4
2	Wichtige Hinweise.....	5
3	Änderungen.....	7
4	Unterstützte Verfahren.....	8
5	PSD2-Verfahren für PIN/TAN einrichten.....	9
5.1	PSD2-Verfahren für PIN/TAN auswählen.....	10
6	RDH/RAH-Verfahren auswählen.....	12
7	Banking-Einstellungen.....	13
7.1	Bank- und Benutzer-Parameter.....	14
7.2	Meldungen.....	15
7.3	TAN-Medien verwalten.....	16
7.4	TAN Verbrauchsinformationen.....	17
7.5	Online-Banking-PIN ändern.....	18
7.6	Schlüssel sperren.....	19
7.7	Zugang RDH/RAH-Verfahren einrichten.....	20

Copyright und Haftungsausschluss

Copyright © 1987 – 2019 TOPIX Business Software AG. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Alle Inhalte dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Artikel als auch für Abbildungen. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Autoren. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

4D, 4D Write, 4D View, 4D Server sowie die 4D Logos sind eingetragene Warenzeichen der 4D SAS. Acrobat, Adobe und InDesign sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc. Apple, Apple Watch, iOS, iPad, iPhone, Mac, Macintosh und OS X sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Android, Google und Chrome sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc. Excel, Internet Explorer, Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. TeamViewer ist ein eingetragenes Warenzeichen der TeamViewer GmbH. Alle in der Dokumentation genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber und werden anerkannt. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ©, ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung frei verfügbar oder ein freier Markenname ist.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen wurden von den Autoren nach bestem Wissen sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Qualität und Aktualität der bereitgestellten Informationen kann von dem Herausgeber und den Autoren nicht übernommen werden, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich. Dies gilt insbesondere aufgrund der stetigen Fortentwicklung der dieser Produktbeschreibung zugrunde liegenden Software. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Dokumentation oder die gesamte Dokumentation ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Diese Dokumentation steht ausschließlich Kunden der TOPIX Business Software AG zur Verfügung. Eine Haftung für irgendwelche Schäden Dritter ist ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

1 Einleitung

Herzlich willkommen bei der Anleitung **PSD2-Unterstützung für PIN/TAN-Verfahren (HKTAN6)**.

In dieser Beschreibung finden Sie alle notwendigen Erläuterungen, die beim Umgang mit dem TOPIX Zahlungsverkehr in Verbindung mit PSD2 zu beachten sind.

Was bedeutet "PSD2"?

PSD2 ist die Abkürzung für "Payment Services Directive2".

Es handelt sich hierbei um eine EU-Richtlinie zur Regulierung von Zahlungsdiensten und Zahlungsdienstleistern.

Die deutschen Kreditinstitute werden in Kürze die neue Europäische Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2) umsetzen.

Dies hat Auswirkungen auf das Modul "Zahlungsverkehr" von TOPIX.

Wann tritt die "PSD2" in Kraft?

13.01.2018: Die Zahlungsdiensterichtlinie PSD2 tritt in Kraft

14.09.2019: Die Ergänzung zur PSD2 im Hinblick auf starke Kundenauthentifizierung tritt in Kraft

2 Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, **bevor** Sie das Update installieren und die Einstellungen vornehmen.

Voraussetzung für das Update

Installieren Sie das Update nur dann, wenn Sie den TOPIX Zahlungsverkehr wie folgt nutzen:

- Sie verwenden ein PIN/TAN-Verfahren (mobileTAN, smsTAN, pushTAN, photoTAN, chipTAN manuell, chipTAN optisch/comfort, chipTAN-QR, chipTAN-USB)
oder
- Sie sind Kunde bei der UniCredit/HypoVereinsbank (Ausnahme: Sie benutzen dabei EBICS)

So überprüfen Sie, welches Verfahren Sie aktuell im Einsatz haben

Wählen Sie den Befehl

Stamm Weitere Stammdaten Eigene Bankkonten

Sie befinden sich nun in der Übersichtsliste mit den hinterlegten Bankkonten.

Klicken Sie doppelt auf das Bankkonto, welches Sie kontrollieren möchten.

Wählen Sie das Register **Bankverbindung** **HBCI** EBICS

Überprüfen Sie, ob im Feld  der für Sie gültige HBCI-Kontakt eingestellt ist.

Darunter sehen Sie das derzeit eingestellte Verfahren.

Beispiel: **Verfahren** PIN/TAN  900 v5 iTAN 

Handelt es sich um "PIN/TAN", überprüfen Sie, welches Verfahren und welche Version daneben eingestellt ist.

Sonderfall iTAN

Enthält die Einstellung den Begriff "iTAN", muss ein anderes PIN/TAN-Verfahren ausgewählt werden, für das Sie sich evtl. von der Bank freischalten lassen müssen.


Sonderfall UniCredit/HypoVereinsbank

Ist bei der UniCredit/HypoVereinsbank ein RDH-Verfahren eingestellt, ist dieses bis spätestens zum Jahresende umzustellen auf ein RAH-Verfahren.

Wie Sie ein Verfahren umstellen, entnehmen Sie bitte den Folgekapiteln.

Spezielle TOPIX-Hotline

Für Fragen in Zusammenhang mit der PSD2-Thematik wählen Sie bitte die extra geschaltete Nummer

 **+49 89 608757-98**

TOPIX Einrichtungs-Service

Ausführliche Informationen sowie eine aktuelle Anleitung zur Umstellung auf ein anderes Verfahren finden Sie in dieser Anleitung.

Falls wir die Einrichtung online vornehmen sollen, können wir dies gegen eine Pauschale von € 59,- zzgl. MwSt. pro HBCI-Kontakt gerne für Sie durchführen.

Bitte wenden Sie sich hierzu an einen Ihrer TOPIX Ansprechpartner.



Hinweis für unsere Kunden aus Österreich und aus der Schweiz

Die Themen HBCI/FinTS und PSD2 betreffen in der Regel nur deutsche Kunden.

Ausnahme: Sofern Sie mit einem deutschen Bankkonto Electronic Banking betreiben, müssen Sie das Update bitte ebenfalls installieren.

3 Änderungen

Ab 14.09.2019 setzen die deutschen Kreditinstitute die Ergänzung zur Europäischen Zahlungsdiensterrichtlinie (PSD2) um.

Auswirkungen für den elektronischen Zahlungsverkehr (HBCI/FinTS) in TOPIX

- Bei Verwendung des PIN/TAN-Verfahrens ist eine sog. "starke Benutzerauthentifizierung" erforderlich, was bedeutet, dass bereits beim Dialogaufbau mit dem jeweiligen Rechenzentrum des Kreditinstituts die Eingabe einer TAN nötig sein kann. Für die darauffolgenden Aufträge (Kontoumsätze abrufen, Überweisungen oder Lastschriften einreichen) legt das Kreditinstitut weiterhin individuell fest, ob der jeweilige Auftrag TAN-pflichtig ist oder nicht.
- Da das iTAN-Verfahren (indizierte TAN-Liste) aus Sicherheitsgründen abgekündigt wird, aktivieren Sie bitte rechtzeitig ein alternatives Verfahren wie mobileTAN, photoTAN oder chipTAN. Setzen Sie sich ggf. hierzu mit dem Kundenberater Ihres Kreditinstituts in Verbindung.
- Einige Kreditinstitute (z.B. die HypoVereinsbank/UniCredit) schaffen zu diesem Zeitpunkt auch die Unterstützung von RDH ab. Dies betrifft beispielsweise chipkartenbasierte Verfahren wie RDH-5 oder RDH-9 sowie RDH-10 (mit Schlüsseldatei). Als Alternative stehen hier jedoch Verfahren mit RAH zur Verfügung, also RAH-9 bei Verwendung einer Chipkarte oder RAH-10 (mit Schlüsseldatei). Aktivieren Sie rechtzeitig eines dieser neuen Verfahren.
- **Chipkartenbasierte Verfahren wie DDV (Sparkassen) oder RDH/RAH sowie EBICS sind davon nicht betroffen.**

Neue TOPIX-Version

WICHTIG Stellen Sie bitte sicher, dass diese TOPIX-Version rechtzeitig vor bankseitiger Aktivierung der neuen Sicherheitsmaßnahmen bei Ihnen im Haus eingespielt wird, so dass Sie weiterhin den elektronischen Zahlungsverkehr via HBCI/FinTS in TOPIX nutzen können.

4 Unterstützte Verfahren

Beim Inkrafttreten der PSD2-Richtlinie werden die folgenden Sicherheitsverfahren von TOPIX unterstützt:

DDV DES-Chipkarte der Sparkassen

RDH-3 RSA-Chipkarte mit Zertifikat

RDH-5 wie RDH-3, jedoch ohne Zertifikat

RDH-6 RSA-Chipkarte mit Zertifikat

RDH-7 RSA-Chipkarte mit Zertifikat

RDH-8 wie RDH-6, jedoch ohne Zertifikat

RDH-9 wie RDH-7, jedoch ohne Zertifikat

RDH-10 Schlüsseldatei

RAH-9 wie RAH-7, jedoch ohne Zertifikat (wird derzeit nur von UniCredit/HypoVereinsbank unterstützt)

RAH-10 Schlüsseldatei (wird derzeit nur von UniCredit/HypoVereinsbank unterstützt)

PIN/TAN mobileTAN (Mobiltelefon/Smartphone mit SMS)

PIN/TAN pushTAN (Smartphone mit App)

PIN/TAN photoTAN (TAN-Generator (z.B. UniCredit/HypoVereinsbank) oder Smartphone mit App (z.B. Deutsche Bank))

PIN/TAN chipTAN manuell (Chipkarte (z.B. Girocard), TAN-Generator, Handeingabe)

PIN/TAN chipTAN optisch/comfort (Chipkarte (z.B. Girocard), TAN-Generator, "Flicker")

PIN/TAN chipTAN-QR (Chipkarte (z.B. Girocard), TAN-Generator, QR-Code)

PIN/TAN chipTAN-USB (Chipkarte (z.B. Girocard), Chipkartenleser, USB)

5 PSD2-Verfahren für PIN/TAN einrichten

Auf den folgenden Seiten wird beschrieben, welche Einstellungen notwendig sind, um ein PSD2-konformes Sicherheitsverfahren einzurichten.

Sie benötigen die nachfolgenden Hinweise nur, wenn Sie bereits mit dem PIN/TAN-Verfahren arbeiten oder neu ein PIN/TAN-Verfahren einrichten möchten.

Sollten Sie jetzt und künftig mit einem chipkartenbasierten Verfahren wie DDV oder RDH/RAH arbeiten, ändert sich nichts für Sie (Ausnahme: die HypoVereinsbank/UniCredit stellt um von RDH auf RAH).

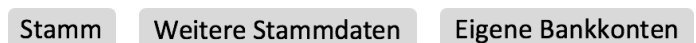
5.1 PSD2-Verfahren für PIN/TAN auswählen

Im diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie ein geeignetes PIN/TAN-Verfahren auswählen und wie Sie ein RDH-Verfahren bei der **HypoVereinsbank/UniCredit** auf das neue RAH-Verfahren umstellen.

PSD2-konformes PIN/TAN-Verfahren auswählen

Wenn Sie ein PIN/TAN-Verfahren verwenden, müssen Sie **spätestens ab dem 14.09.2019** ein geeignetes, PSD2-konformes PIN/TAN-Verfahren auswählen. Hierzu benötigen Sie Ihre Eigenen Bankkonten.

Wählen Sie den Befehl



Klicken Sie auf das Register 

Bitte beachten Sie dabei folgende Besonderheiten:

- Geben Sie entweder die Internet-Adresse (URL) oder die IP-Nummer ein. Beachten Sie bei Verwendung des PIN/TAN-Verfahrens, dass die Kommunikationsadressen alle mit «https» beginnen.
- Beim PIN/TAN-Verfahren ist die HBCI-Version 3.0 auszuwählen.

Klicken Sie nun auf , um die aktuellen Bankparameter vom Kreditinstitut zu laden.

PIN/TAN-Verfahren einstellen

Wenn Sie ein PIN/TAN-Verfahren verwenden, überprüfen Sie, welche PIN/TAN-Version rechts daneben eingestellt ist.

Enthält die Einstellung nicht den Begriff "v6", muss ein anderes Verfahren mit dem Begriff "v6" ausgewählt werden.

Beispiel:



Wählen Sie das gewünschte Verfahren aus der Liste aus.

WICHTIG Sie erkennen die PSD2-konformen PIN/TAN-Verfahren anhand des Kürzels "v6".

TOPIX AG: Eigenes Bankkonto bearbeiten

OK Neu Sichern Abbrechen Aktion Drucken Finden

Bankverbindung HBCI EBICS

Allgemein	
Bankcode	HVB Land DE
IBAN	
BLZ	70020270 BIC HYVEDEMMXXX
Name	HypoVereinsbank
Sitz	München
Kontonummer	HBCI Unterkonto EUR
Kontoinhaber	TOPIX Business Software AG
Währung	EUR <input type="checkbox"/> Deaktiviert <input type="checkbox"/> auch Darlehensverwaltung

HBCI-Kontakte	
Auswahl	HVB PIN
Bezeichnung	HVB PIN
BLZ	70020270
Ländercode	280
URL	https://hbc-01.hypovereinsbank.de/bank/hbci
IP-Adresse	
Benutzername	
Benutzerkennung	
Kunden-ID	
HBCI-Version	3.0
Verfahren	PIN/TAN
Medium	
	<input checked="" type="checkbox"/> Umsatzlimit pro

Erstanmeldung / Synchronisierung PIN

Kundensystem-ID 201908132149583

- 900 v6 iTAN-Verfahren(indizierte TAN)
- 903 v6 mobileTAN-Verfahren
- ✓ 905 v6 photoTAN-Verfahren
- 900 v5 iTAN-Verfahren(indizierte TAN)
- 903 v5 mobileTAN-Verfahren
- 905 v5 photoTAN-Verfahren
- 900 v4 iTAN-Verfahren(indizierte TAN)
- 903 v4 mobileTAN-Verfahren
- 905 v4 photoTAN-Verfahren
- 900 v1 iTAN-Verfahren(indizierte TAN)
- 903 v1 mobileTAN-Verfahren
- 905 v1 photoTAN-Verfahren

TOPIX Business Software AG 03.09.2019 : 18|19

6 RDH/RAH-Verfahren auswählen

Wenn Sie ein RDH-Verfahren bei der **HypoVereinsbank/UniCredit** verwenden, müssen Sie spätestens ab dem 14.09.2019 ein geeignetes RAH-Verfahren auswählen. Hierzu benötigen Sie Ihre Eigenen Bankkonten.

Wählen Sie den Befehl

Stamm

Weitere Stammdaten

Eigene Bankkonten

Klicken Sie auf das Register

Bankverbindung

HBCI

EBICS

Bitte beachten Sie dabei folgende Besonderheiten:

- Geben Sie entweder die Internet–Adresse (URL) oder die IP–Nummer ein.
- Beim RDH/RAH–Verfahren ist die HBCI–Version 3.0 auszuwählen.

Evtl. müssen Sie nun die aktuellen Bankparameter mit Klick auf [Anonym verbinden](#) vom Kreditinstitut laden.

RDH/RAH-Verfahren einstellen

Enthält die Einstellung den Begriff "RDH", muss ein anderes Verfahren mit dem Begriff "RAH" ausgewählt werden.

Verfahren

RDH



RDH-9

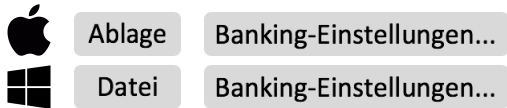


Wählen Sie das gewünschte Verfahren aus der Liste aus und richten Sie Ihren Kontakt neu ein, wie im Kapitel 7.7 beschrieben.

7 Banking-Einstellungen

Der Befehl "Datei / Ablage > HBCI-Einstellungen" heißt künftig "Banking-Einstellungen".

Um die Banking-Einstellungen aufzurufen, wählen Sie den Befehl



Änderungen und Ergänzungen

Die Banking-Einstellungen wurden neu strukturiert und um neue Funktionen erweitert.

Folgende Funktionen wurden ergänzt:

- Ein ausgewählter Kontakt bleibt aktiv, wenn auf ein anderes Register geklickt wird (sofern sich nicht das zuvor gewählte Sicherheitsverfahren des Banking-Kontakts ändert)
- Allgemein: Bank- und Benutzer-Parameter zeigen ausführliche Infos an, welche Geschäftsvorfälle von TOPIX (in welcher Segmentversion) unterstützt werden (BPD) und welche für die jeweilige Benutzerkennung bankseitig freigeschaltet sind (UPD)
- Allgemein: Unterteilung der Meldungen in Rückmeldungen, Protokolle (falls vom Institut unterstützt) und Kreditinstitutsmeldungen
- RDH/RAH: Chipkarten-Schlüssel sowie Schlüssel einer Schlüsseldatei können via TOPIX gesperrt werden
- PIN/TAN: TAN-Medien-Verwaltung mit Synchronisierung des TAN-Generators via TOPIX
- PIN/TAN: Anzeige der TAN-Verbrauchsinformationen
- PIN/TAN: Die Online-Banking-PIN kann via TOPIX geändert werden

Genauere Informationen zu den neuen Funktionen erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

7.1 Bank- und Benutzer-Parameter

Im Bereich "**Allgemein > Bank- und Benutzer-Parameter**" werden ausführliche Infos angezeigt. Grün gekennzeichnete Geschäftsvorfälle werden von TOPIX unterstützt, rot gekennzeichnete derzeit nicht.

- Welche Geschäftsvorfälle werden von TOPIX (in welcher Segmentversion) unterstützt (Register **Bankparameter**)?
- Welche Geschäftsvorfälle sind für die jeweilige Benutzerkennung bankseitig freigeschaltet (Register **Geschäftsvorfälle**)?

Banking-Einstellungen

Bank- und Benutzer-Parameter

- ▼ **HBCI/FinTS**
 - ▼ Allgemein
 - Bank- und Benutzer-Parameter
 - Rückmeldungen
 - Protokolle
 - Kreditinstitutsmeldungen
 - ▼ RDH/RAH
 - Bankzugang
 - Passwort ändern
 - ▼ PIN/TAN
 - TAN-Medien verwalten
 - TAN-Verbrauchsinformationen
 - PIN ändern
- ▼ **EBICS**
 - Bankzugang
 - Teilnehmerdaten
 - Protokolle

HBCI-Kontakt

Auswahl HVB PIN Verfahren PIN:2

Land / Bankleitzahl 280 70020270 UniCredit Bank-HypoVereinbk München

Benutzer/Kunden-ID

Kontoverbindungen

	Kontokorrentkonto

Geschäftsvorfälle
Bankparameter

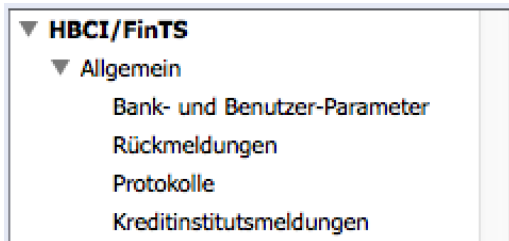
HKAUB	Auslandszahlung allgemein (1)	6
HKAUB	Auslandszahlung allgemein (1)	5
HKAUB	Auslandszahlung allgemein (1)	4
HKAUB	Auslandszahlung allgemein (1)	3
HKBME	Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (1)	2
HKBME	Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift einreichen (1)	1
HKCCM	SEPA-Sammelüberweisung einreichen (1)	1
HKCCS	SEPA-Einzüberweisung (1)	1
HKCDB	SEPA-Dauerauftragsbestand abrufen (1)	1
HKCDE	SEPA-Dauerauftrag einrichten (1)	1

Exportieren...
Importieren...
UPD löschen

7.2 Meldungen

Im Bereich "**Allgemein**" können Sie sich alle Meldungen - unterteilt in 3 Bereiche - anzeigen lassen.

- Rückmeldungen
- Protokolle (falls vom Institut unterstützt)
- Kreditinstitutsmeldungen



Beispiel "Kreditinstitutsmeldungen":

Banking-Einstellungen

Kreditinstitutsmeldungen

HBCI/FinTS

- Allgemein
 - Bank- und Benutzer-Parameter
 - Rückmeldungen
 - Protokolle
 - Kreditinstitutsmeldungen**
- RDH/RAH
 - Bankzugang
 - Passwort ändern
- PIN/TAN
 - TAN-Medien verwalten
 - TAN-Verbrauchsinformationen
 - PIN ändern
- EBICS
 - Bankzugang
 - Teilnehmerdaten
 - Protokolle

HBCI-Kontakt

Auswahl: **HVB PIN** Verfahren: PIN:2

Land / Bankleitzahl: 280 70020270 UniCredit Bank-HypoVereinsk München

Benutzer/Kunden-ID: [] []

Datum	Uhrzeit	#	Info
13.08.2019	10:14:50	14	Sehr geehrte Kunden, aufgrund...ständnis. Ihre HypoVereinsbank
13.08.2019	10:14:50	13	WICHTIGE INFORMATION ZUR iTAN
13.08.2019	10:14:50	11	Sehr geehrte HVB eFIN-Nutzer,...armoney. Ihre HypoVereinsbank
13.08.2019	10:14:50	10	HVB eFIN-Nutzer - Jetzt umstellen!
11.08.2019	21:13:44	14	Sehr geehrte Kunden, aufgrund...ständnis. Ihre HypoVereinsbank
11.08.2019	21:13:44	13	WICHTIGE INFORMATION ZUR iTAN
11.08.2019	21:13:44	11	Sehr geehrte HVB eFIN-Nutzer,...armoney. Ihre HypoVereinsbank
11.08.2019	21:13:44	10	HVB eFIN-Nutzer - Jetzt umstellen!
25.07.2019	09:18:11	11	Bitte beachten Sie, dass das iTA...finden Sie auf www.hvb.de/psd2
25.07.2019	09:18:11	10	Ankündigung iTAN Deaktivierung
29.05.2019	16:07:22	24	Sehr geehrte Kunden, ab dem...Mitteilung. Ihre HypoVereinsbank
29.05.2019	16:07:22	23	mobileTAN-Verfahren im FinTS/HBCI
29.05.2019	16:07:22	21	Sehr geehrte Kunden, Ihnen st...erfügung.Ihre HypoVereinsbank
29.05.2019	16:07:22	20	Update HVB eFIN 4.6.6
29.05.2019	16:07:22	18	Sehr geehrte Kunden, aufgrund...ständnis. Ihre HypoVereinsbank
29.05.2019	16:07:22	17	WICHTIGE INFORMATION ZUR iTAN
29.05.2019	16:07:22	15	Sehr geehrte Kunden, um auch...nehmen. Ihre HypoVereinsbank

Sehr geehrte Kunden, aufgrund von kurzfristigen technischen Anpassungen ist es nicht mehr möglich mehrere Einzelaufträge mit nur einer iTAN zu bestätigen. Ab sofort ist für jeden Einzelauftrag eine TAN notwendig. Sammelaufträge können, wie bisher, mit nur einer TAN freigegeben werden. Bitte verwenden Sie die aktuelle Version Ihrer Bankingsoftware und führen Sie eine Synchronisation durch. Für eventuelle Unannehmlichkeiten bitten wir um Ihr Verständnis. Ihre HypoVereinsbank

7.3 TAN-Medien verwalten

Im Bereich "**PIN/TAN > TAN-Medien verwalten**" ist eine Verwaltung der TAN-Medien möglich mit optionaler Synchronisierung des TAN-Generators via TOPIX.

Eine Synchronisierung kann von Zeit zu Zeit nötig sein - Sie erhalten ggf. eine Rückmeldung Ihres Kreditinstituts.

Hierzu geben Sie in den Feldern "ATC" und "TAN" die notwendigen Daten ein und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Synchronisieren**.

Wie Sie den ATC* und die TAN zur Anzeige in Ihrem TAN-Generator bringen können, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres TAN-Generators.

*ATC bedeutet "Application Transaction Counter". Der ATC-Zähler zählt die erzeugten TANs.

The screenshot shows a web application window titled "Banking-Einstellungen". The main content area is titled "TAN-Medien verwalten". On the left is a sidebar with a tree view containing categories like "HBCI/FinTS", "RDH/RAH", "PIN/TAN", and "EBICS". The "PIN/TAN" category is expanded, showing "TAN-Medien verwalten" as the selected item. The main area is divided into two sections: "HBCI-Kontakt" and "TAN-Medien".

HBCI-Kontakt

Auswahl: **KSK TOPIX** (dropdown menu) Verfahren: PIN:2

Land / Bankleitzahl: 280 70250150 Kr Spk München Starnbg Ebbg München

Benutzer/Kunden-ID: [input fields]

TAN-Medien

	Sparkassen-Card (Debitkarte)	Verfügbar
	Sparkassen-Card (Debitkarte)	Aktiv

ATC: [input field]

TAN: [input field]

Synchronisieren (button)

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TAN-Generators nach, wie der ATC und die dazugehörige TAN erzeugt werden. Geben Sie diese Werte anschließend links ein und klicken auf "Synchronisieren".

CloseTerminal: 0 OK

7.4 TAN Verbrauchsinformationen

Im Bereich "**PIN/TAN > TAN-Verbrauchsinformationen**" können Sie nachverfolgen, welche TANs für welche Zwecke bisher verbraucht wurden. Nicht jedes Kreditinstitut bietet diese Option.

Banking-Einstellungen

TAN-Verbrauchsinformationen

- ▼ **HBCI/FinTS**
 - ▼ Allgemein
 - Bank- und Benutzer-Parameter
 - Rückmeldungen
 - Protokolle
 - Kreditinstitutsmeldungen
 - ▼ RDH/RAH
 - Bankzugang
 - Passwort ändern
 - ▼ PIN/TAN
 - TAN-Medien verwalten
 - TAN-Verbrauchsinformationen
 - PIN ändern
 - ▼ **EBICS**
 - Bankzugang
 - Teilnehmerdaten
 - Protokolle

HBCI-Kontakt

Auswahl KSK TOPIX Verfahren PIN:2

Land / Bankleitzahl 280 70250150 Kr Spk München Starnbg Ebbg München

Benutzer/Kunden-ID

TAN-Listen

Listennummer	Status	Max	Verbr.	Erstellt am

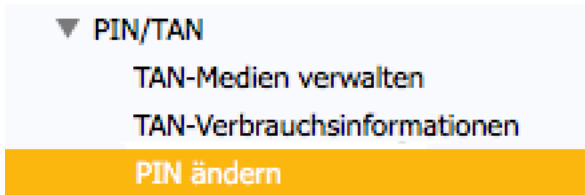
TAN-Verbrauch

24.08.2019	16:22:43	202776	PIN-Änderung
24.08.2019	15:17:02	819932	PIN-Änderung
24.08.2019	13:28:45	545410	PIN-Änderung
19.08.2019	15:23:02	542776	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
19.08.2019	15:05:23	771314	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
19.08.2019	15:00:21	882876	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
19.08.2019	15:00:16	724578	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
19.08.2019	15:00:10	022544	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
19.08.2019	14:23:47	036038	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
19.08.2019	14:11:36	542358	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
15.08.2019	18:43:10	113732	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
14.08.2019	15:57:01	339182	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
14.08.2019	15:53:11	665271	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
13.08.2019	18:04:35	105711	Überweisung
11.08.2019	17:27:11	853230	Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)
Entwertete TAN (maschinell, z.B. bei TAN-Verbrennen)			

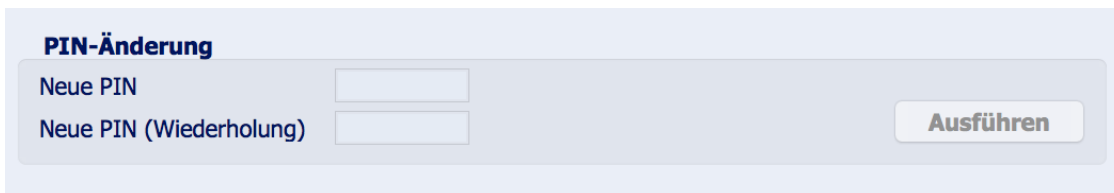
CloseTerminal: 0 OK

7.5 Online-Banking-PIN ändern

Im Bereich "**PIN/TAN > PIN ändern**" können Sie jederzeit Ihre Online-Banking-PIN ändern.



Um die PIN zu ändern, müssen Sie folgende Felder ausfüllen:



A screenshot of a form titled "PIN-Änderung". It contains two input fields: "Neue PIN" and "Neue PIN (Wiederholung)". To the right of the fields is a button labeled "Ausführen".

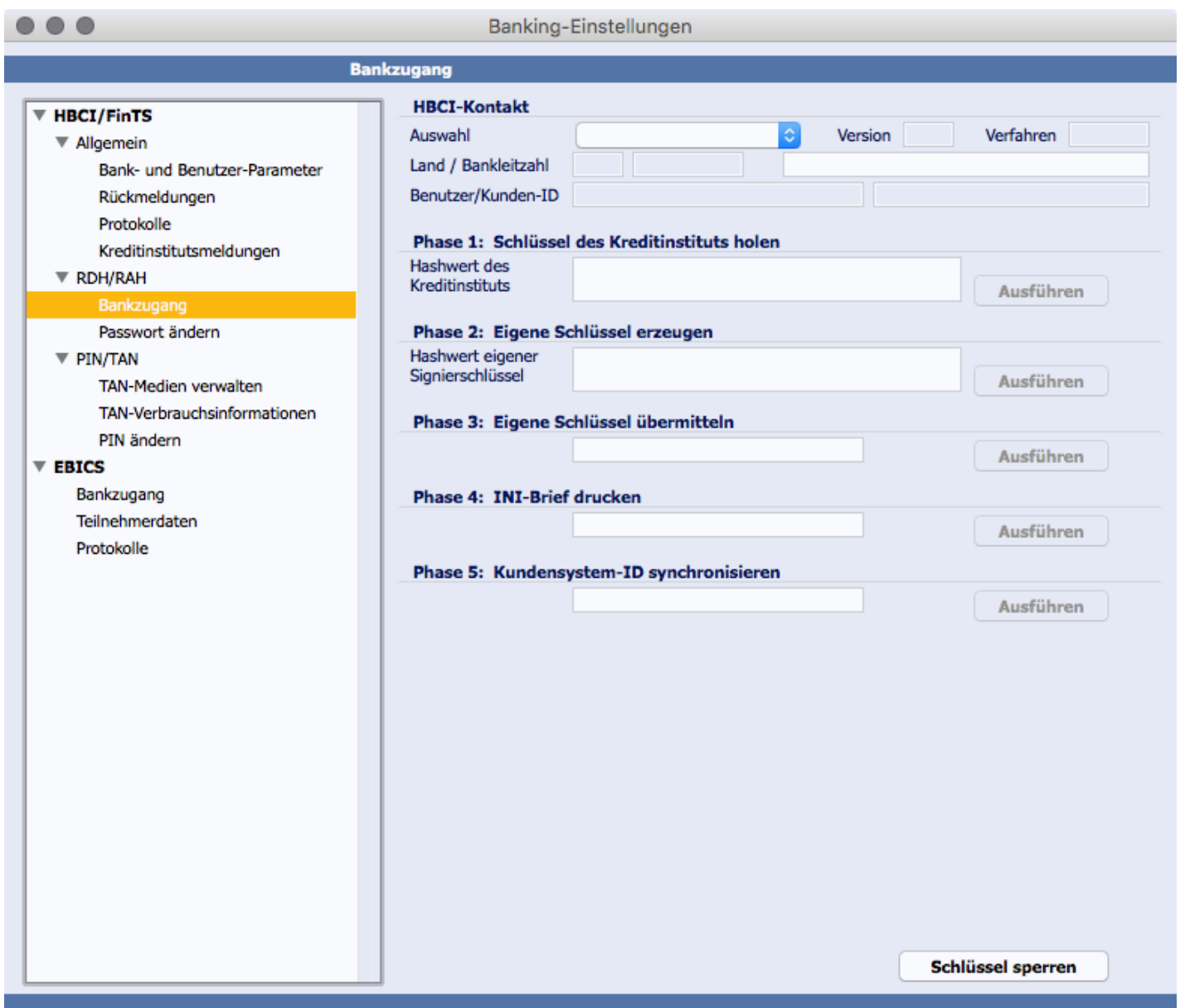
- Geben Sie im ersten Feld die neue PIN ein, welche Sie künftig verwenden möchten
- Geben Sie im zweiten Feld nochmals die neue PIN ein

Bestätigen Sie die Änderung mit Klick auf die Schaltfläche .

7.6 Schlüssel sperren

Im Bereich "**RDH/RAH > Bankzugang**" haben Sie die Möglichkeit, Chipkarten-Schlüssel sowie Schlüssel einer Schlüsseldatei via TOPIX zu sperren. Die Schlüsselsperre wird nur für den ausgewählten HBCI-Kontakt durchgeführt

Hierzu klicken Sie unten auf die Schaltfläche .



The screenshot shows the 'Bankzugang' configuration window. On the left, a navigation tree is visible with the following structure:

- ▼ HBCI/FinTS
 - ▼ Allgemein
 - Bank- und Benutzer-Parameter
 - Rückmeldungen
 - Protokolle
 - Kreditinstitutsmeldungen
 - ▼ RDH/RAH
 - Bankzugang**
 - Passwort ändern
 - ▼ PIN/TAN
 - TAN-Medien verwalten
 - TAN-Verbrauchsinformationen
 - PIN ändern
 - ▼ EBICS
 - Bankzugang
 - Teilnehmerdaten
 - Protokolle

The main content area is titled 'HBCI-Kontakt' and contains the following sections:

- HBCI-Kontakt**
 - Auswahl: (dropdown)
 - Version:
 - Verfahren:
 - Land / Bankleitzahl:
 - Benutzer/Kunden-ID:
- Phase 1: Schlüssel des Kreditinstituts holen**
 - Hashwert des Kreditinstituts:
 - Ausführen:
- Phase 2: Eigene Schlüssel erzeugen**
 - Hashwert eigener Signierschlüssel:
 - Ausführen:
- Phase 3: Eigene Schlüssel übermitteln**
 -
 - Ausführen:
- Phase 4: INI-Brief drucken**
 -
 - Ausführen:
- Phase 5: Kundensystem-ID synchronisieren**
 -
 - Ausführen:

At the bottom right of the window, there is a button labeled **Schlüssel sperren**.

Im Anschluss können Sie neue Schlüssel erzeugen oder eine andere Chipkarte einrichten.

7.7 Zugang RDH/RAH-Verfahren einrichten

Speichermedien

Es sind verschiedene Speichermedien für die Schlüssel möglich:

- Schlüsseldateien (z.B. auf Diskette, USB–Stick, CD–R, oder sonstiges Wechselmedium)
- RSA–Chipkarte (von Banken empfohlen, ist durch integrierte Krypto-Operationen besonders sicher)
- Datenbank–intern (sinnvoll im Client–Server–Betrieb, abgesichert durch PGP–ähnliche Verschlüsselung)

Von TOPIX wird die RSA-Chipkarte und die Datenbank-interne Ablage der Schlüssel unterstützt.

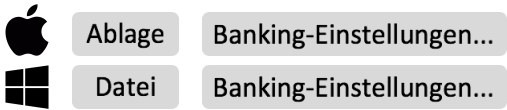
Notwendige Phasen

Unabhängig vom Speichermedium wird jeder Bankzugang in mehreren Phasen eingerichtet:

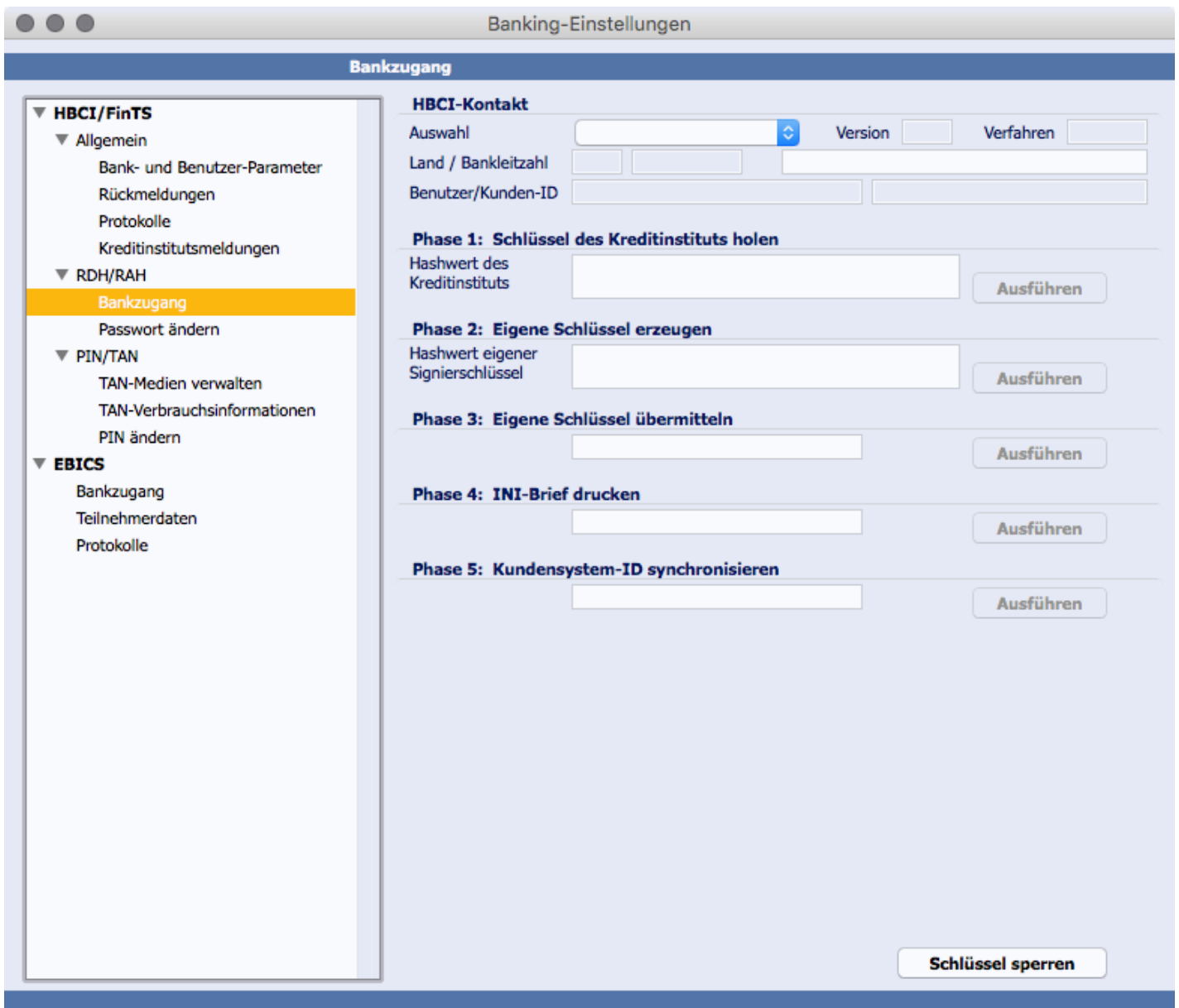
- Phase 1 - Schlüssel des Kreditinstituts abholen
- Phase 2 - Eigene Schlüssel erzeugen
- Phase 3 - Eigene Schlüssel an das Kreditinstitut übermitteln
- Phase 4 - Eigenen INI–Brief drucken
- Phase 5 - Kundensystem–ID synchronisieren

Bankzugang einrichten

Um die Banking-Einstellungen aufzurufen, wählen Sie den Befehl



Klicken Sie anschließend auf den Bereich "RDH/RAH > Bankzugang".



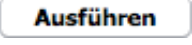
HBCI-Kontakt auswählen

Wählen Sie im oberen Teil der Eingabemaske den passenden HBCI-Kontakt aus.
Kontakte, bei denen **nicht** das RDH/RAH–Verfahren eingestellt ist, werden abgewiesen.


Im unteren Teil werden die 5 Phasen mit zugehörigen Daten dargestellt.
Grüne Häkchen oder rote Kreuze symbolisieren, ob die Phase schon durchgeführt oder bisher noch unerledigt ist.

Die Schaltflächen  können deaktiviert sein, wenn notwendige Voraussetzungen fehlen.


Phase 1: Schlüssel des Kreditinstituts abholen

Liegen die öffentlichen Schlüssel noch nicht vor, werden sie mit Klick auf die Schaltfläche  per Internet abgeholt. Wenn die Schlüssel vorliegen, mit denen Nachrichten an das Kreditinstitut chiffriert werden, wird ein sog. Hashwert (= Prüfsumme) berechnet und angezeigt. Dieser Wert muss exakt mit den Angaben auf dem Brief übereinstimmen, den das Kreditinstitut beim Beantragen der Benutzererkennung überreicht hat.

Phase 2: Eigene Schlüssel erzeugen

Klicken Sie auf die Schaltfläche . Es werden nun zwei RSA–Schlüsselpaare erzeugt und auf einem Speichermedium abgelegt. Der Chiffrier–Schlüssel dient dem Entschlüsseln der Nachrichten, die der Kunde von der Bank empfängt, der Signier–Schlüssel dient der elektronischen Unterschrift von Nachrichten, die der Kunde an die Bank sendet. Hierzu wird keine Internet–Verbindung aufgebaut.

Phase 3: Eigene Schlüssel übermitteln

Klicken Sie auf die Schaltfläche . Es werden die öffentlich bekannten Teile der Schlüssel aus Arbeitsschritt 5 per Internet an das Kreditinstitut geschickt. Im kleinen Meldungsfenster müssen entsprechend positive Rückmeldungen der Bank sichtbar werden.

Phase 4: INI–Brief drucken

Um Manipulationen von Unberechtigten beim Austausch der Schlüsseldaten über das Internet auszuschließen, muss jetzt ein sog. INI–Brief ausgedruckt werden, der u. a. den Hashwert (= Prüfsumme) des eigenen Signier–Schlüssels enthält. Dieser Brief ist im Original zu unterschreiben und auf dem Postweg an das Kreditinstitut zu schicken oder persönlich abzugeben. Wenn die Bank die Übereinstimmung des Hashwerts geprüft hat, wird sie den Zugang frei schalten. Das kann evtl. ein paar Tage dauern. Einige Banken (wie z.B. die HVB) bieten die Möglichkeit an, den INI–Brief selbst online freizuschalten.

Phase 5: Kundensystem–ID synchronisieren

Als letzten Vorbereitungsschritt müssen Bankrechner und Kundensystem einen Identifikationscode austauschen. Dies soll verhindern, dass Unbefugte mit gestohlenen Schlüsseldaten von fremden Rechnern aus agieren können.

Diese Aktion ist ggf. zu wiederholen, wenn mit demselben Schlüsselmedium auf einem anderen Kundensystem (d.h. im Falle von TOPIX in einer anderen Datenbank) gearbeitet werden soll.